

Gallus Hufenus
Burggraben 24
9000 St. Gallen

St. Gallen, 15. August 2014

An den Stadtrat
der Stadt St. Gallen
Rathaus
9001 St. Gallen

Einfache Anfrage: Lämmli Brunnen auf dem neuen Spisertor-„Platz“?

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Frau Stadträtin, sehr geehrte Herren Stadträte

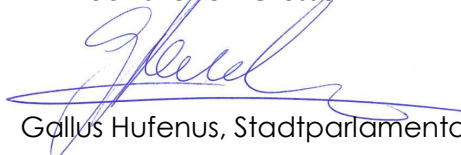
Seit einiger Zeit ist die Diskussion um die Zukunft des Lämmli Brunnes neu entflammt. Ein Ersatzort scheint für den Brunnen auch nach intensiver Suche nach wie vor nicht gefunden. Offen ist auch, ob er allenfalls doch an seinem angestammten Platz bleiben kann. Der Stadtrat wird eine entsprechende Einfache Anfrage von D. Königer und K. Winter-Dubs beantworten.

Falls der Lämmli Brunnen einen neuen Standort finden muss, möchte ich einen neuen Standort zur Diskussion stellen: der neue Kreisel am Spisertor. Dies aus verschiedenen Gründen:

- Die aktuelle Gestaltung des Kreisels scheint flau und lustlos zu werden. Der Ort markiert aber den Übergang von der Spiservorstadt zur Innenstadt. Er bildet – gleich dem Kornhausplatz im Westen – im Osten ein Tor zur Altstadt. Ein Brunnen im Zentrum des neuen Kreisels würde einen starken Akzent setzen.
 - Der Lämmli Brunnen steht für das textile St. Gallen. Gleichwohl stehen am Burggraben die mitunter eindrucklichsten architektonischen Zeitzeugen aus der Textilblütezeit.
 - Im Bereich des Spisertorkreisels floss ursprünglich die Steinach oberirdisch aus der Stadt hinaus. Im Zusammenhang mit dem Postulat von Alt-Stadtparlamentarier Peter Dörflinger „Mehr Wasser in die Stadt!“ erklärte der Stadtrat damals, das Thema Wasser werde bei der künftigen Gestaltung des öffentlichen Raumes verstärkt zentraler Bestandteil von Planung und Umsetzung sein. Wo ist an diesem neuralgischen Punkt Wasser zu sehen? Wo ist die Steinach zumindest symbolisch wieder sichtbar gemacht?
 - Der Lämmli Brunnen ist ein schmaler Brunnen. Ich gehe davon aus, dass er in die Insel im Kreisel passen kann, so dass der Bahnbetrieb nicht beeinträchtigt würde.
 - Bereits heute ist die Kreuzung von Kabeln und Fahrleitungen überspannt. Entsprechend könnte der Brunnen sogar, wie eigentlich vom Künstler vorgesehen, über ein Seil gehängt werden.
1. Kann sich der Stadtrat vorstellen, den Lämmli Brunnen am Spisertor zu platzieren – wenn er für den neuen Bahnhofplatz vom heutigen Standort verschwinden muss?
 2. Da die Beantwortung dieser Anfrage erst nach Vollendung des Spisertorkreisels erfolgen wird: Falls der Stadtrat sich den Kreisel als geeigneten Standort vorstellen kann - wie gross ist der Aufwand, die Blumeninsel mit dem Brunnen zu ersetzen?

Ich danke für die Beantwortung meiner Fragen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Gallus Hufenus, Stadtparlamentarier SP

So könnte es in Etwa aussehen....



Fotomontage: Philipp Schönbächler